



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)**

Herr Menne

Telefon: (0221) 221-98313

Fax: (0221) 221-98347

E-Mail: dieter.menne@stadt-koeln.de

Datum: 04.05.2018

Beschlussprotokoll

über die **29. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 03.05.2018, 17:00 Uhr bis 19:25 Uhr, Raum 901

I. Öffentlicher Teil

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Sicherung der Anliegerstraßen und deren Schulwege „Pohlstadtsweg“ (Az.: 02-1600-187/17) 0619/2018

Bezirksbürgermeister Pagano stellt den alternativen Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk dankt den Petenten für ihre Eingabe und lehnt die Durchführung einer Verkehrsuntersuchung ab.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

7.1 Umbenennung der Heinrich-Lersch-Straße in Köln-Neubrück Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE. vom 21.02.2018 AN/0261/2018

Die Behandlung dieses Punktes ist zu Beginn der Sitzung zurückgestellt worden.

**7.2 Verkehrsberuhigung in der Waldbröler Straße in Köln-Brück
Antrag der CDU-Fraktion vom 17.04.2018
AN/0595/2018**

Bezirksbürgermeister Pagano stellt den durch die Antragstellerin ergänzten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, eine zusätzliche Bodenmarkierung "Tempo-30" in der Siedlung "In der Handschaft" und insbesondere in den Straßen In der Handschaft und Waldbröler Straße in Köln-Brück aufzubringen, um zu einer Beruhigung und Verlangsamung des Verkehrs beizutragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE. und des Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) zugestimmt.

**7.3 Kurzstreckenticket zum Nulltarif im Stadtbezirk Kalk
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.04.2018
AN/0600/2018**

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Kalk stimmt mit Oberbürgermeisterin Reker überein, dass Verwaltung und Politik nicht auf die mögliche Einführung einer blauen Plakette warten können.
2. Die Bezirksvertretung Kalk begrüßt den Brief der drei ehemaligen Bundesminister*innen Hendricks, Schmidt und Altmaier an den EU-Kommissar Karmenu Vella vom 11. Februar 2018, in dem die damalige geschäftsführende Bundesregierung mitteilte, dass sie einen „kostenlosen ÖPNV“ in Erwägung ziehe.
3. Die Bezirksvertretung Kalk regt nach § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen den Rat der Stadt Köln dazu an, zu beschließen, dass der Preis für den Fahrschein für die Kurzstrecke im Stadtbezirk Kalk auf € 0,00 gesenkt wird. Der nachgewiesene finanzielle Ausfall wird der KVB AG aus dem städtischen Haushalt erstattet.
Dem Rat bleibt es frei, diesen Beschluss für alle Stadtbezirke also stadtweit zu fassen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die CDU Fraktion und bei Enthaltung des Bezirksvertreter Hoooghoughi zugestimmt.

**7.4 Gesamtumgestaltung der Steprathstraße in Köln-Kalk
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion
DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.04.2018
AN/0603/2018**

Bezirksbürgermeister Pagano stellt den mündlich *ergänzten* Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, mit der Planung und Umsetzung der Gesamtumgestaltung der Steprathstraße in Köln-Kalk schnellstmöglich zu beginnen (siehe auch die Vorlagen-Nr. 1291/2017 und 2589/2017).

Ziel der Gesamtumgestaltung ist in erster Linie der Gewinn von Aufenthaltsqualität auf der Straße selbst und den angrenzenden Platzflächen, die Beseitigung der derzeitigen baulichen Missstände, aber auch die weitgehende Freistellung vom fließenden und ruhenden Verkehr. Hierfür sind geeignete Lösungen, insbesondere was die Anlieferung der Geschäfte betrifft, zu entwickeln und der Bezirksvertretung zu unterbreiten. Die Einfahrt von Fahrzeugen über 7,5 Tonnen ist zu unterbinden.

In diesem Zusammenhang soll auch geprüft werden, ob die Belieferung des in der Steprathstraße liegenden Discounters entweder über Kalk, Markt oder über die zum Discounter gehörende Rampe im Breuerpark mit Zufahrt über die Breuerstraße erfolgen kann.

Wo möglich, sollen auch eine weitere Begrünung sowie die Schaffung von unkommerziellen Sitzmöglichkeiten erfolgen. Auf dem Platz am nördlichen Ende der Straße ist eine Toilettenanlage mit Trinkwasserspender zu errichten. *Einzubeziehen ist auch das ansässige Gastgewerbe. Auf der Steprathstraße soll auch Raum für Außengastronomie entstehen.*

Die Bezirksvertretung und die interessierte Öffentlichkeit sind in die Planung mit einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.5 Aufstellung von Schulcontainern auf dem Grundstück der KGS Andreas-Hermes-Straße in Köln-Neubrück
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion,
der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
02.05.2018
AN/0688/2018**

Beschluss:

1. Die zuständigen Fachausschüsse (Schule, Gebäudewirtschaft) werden nochmals aufgefordert, die Verwaltung unverzüglich zu beauftragen, umgehend alle Maßnahmen zu treffen, um an dem vorgesehenen Containerstandort KGS Andreas-Hermes-Straße im Stadtteil Neubrück **möglichst noch in 2018 die maximal mögliche Zahl von Schulcontainern (ggfs. auch mehrstöckig)** als temporäre Maßnahme zur Abwendung des Schulnotstandes aufzustellen.
2. Die Verwaltung wird aufgefordert, den zuständigen Fachausschüssen hierzu nicht nur eine Mitteilung, sondern eine Beschlussvorlage vorzulegen.

3. Die Bezirksvertretung Kalk ist zeitnah über die Umsetzung und den Fortgang zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8 Verwaltungsvorlagen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Baubeschluss für die Errichtung eines Minikreisverkehrs an der Kreuzung Ostmerheimer Straße/Auf dem Eichenbrett in Köln-Merheim 0716/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt der beigefügten Planung zur Errichtung eines Minikreisverkehrs an der Kreuzung Ostmerheimer Straße/Auf dem Eichenbrett in Köln-Merheim zu und beauftragt die Verwaltung, die Maßnahme baulich umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.1.2 Vergabe eines Teils der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2018 1278/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Vergabe eines Teils der bezirksorientierten Mittel in Höhe von 87.668,94 Euro für das Jahr 2018 gemäß der beigefügten Anlage zur Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung: Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

8.1.3 Verwendung der Kulturmittel 2018 für den Stadtbezirk Kalk (Neufassung) 1281/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Verwendung der Haushaltsmittel 2018 für kulturelle Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Verwendung der Haushaltsmittel 2018 für kulturelle Aktivitäten im Stadtbezirk Kalk in Höhe von 5.951,06 € wie folgt:

Veranstaltung	Betrag
Rheinischer Nommedag	1.500,00 €
St. Martin (Veranstaltung mit dem Bezirksbürgermeister)	350,00 €
Karnevalsveranstaltung am 11.11.2018 im Bezirksrathaus Kalk	800,00 €
<u>Anträge auf bezirksorientierte Mittel 2018</u>	
Stiftung KalkGestalten KalkMusik - Klangwelt CHOR (Nr. 14)	1.700,00 €
Dr. Martin Theisohn; Sprecher SeniorenNetzwerk Ostheim Mitsingnachmittage mit Bernhard Kohnen in Ostheim (Nr.15)	800,00 €
Dr. Martin Theisohn; Sprecher SeniorenNetzwerk Ostheim Kölsche Weihnacht im Bezirksrathaus, Café eXcellent (Nr.18)	1.000,00 €
Dr. Martin Theisohn; Sprecher SeniorenNetzwerk Ostheim Mitsingnachmittag für Seniorinnen mit Michael Eppenich (Nr. 19)	400,00 €
Evang. Kirchengemeinde Köln, Heppenheimer Straße 5, 51107 Köln- Ostheim Gospelxmas-Nacht am 14.12.2018 (Nr. 47)	800,00 €
Bürgerverein Kalk e.V. 2. Kalker Mitsingkonzert -kölsch- (Nr. 82)	500,00 €
Bürgerverein Kalk e.V. 2. Kalker Weihnachtssingen (Nr. 83)	850,00 €
Männer-Gesang-Verein Liederkranz Vingst 1881 e.V. Honorare und Fahrtkosten für die Chorleitung (Nr. 96)	500,00 €
Kath. Kirchengemeinde St. Marien und St. Joseph, Köln-Kalk Aufführung der Messe "Missa brevis" (Spatzenmesse) von Mozart (Nr. 97)	600,00 €
Summe:	9.800,00 €
Ansatz Kulturmittel 2018	5.951,06 €
Fehlbetrag:	3.848,94 €

Der Fehlbetrag in Höhe von 3.848,94 € wird aus den bezirksorientierten Mitteln 2018 finanziert (Vorlagen-Nr. 1278/2018).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.2.1 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf 71455/01
Arbeitstitel: Kasernenstraße in Köln-Kalk
0748/2018**

Beschlüsse:

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf Nummer 71455/01 für das Gebiet östlich der Kasernenstraße, dem Grundstück des Trafos der RheinEnergie AG und der nördlich der Abzweigung Johann-Classen-Straße als Privatstraße fortgeführten Verlängerung der Kasernenstraße, südlich und westlich der Bahnbetriebsflächen der Deutsche Bahn AG (Rangierbahnhof Kalk) und nördlich des Einzelhandelsstandortes (Lidl) an der Kalker Hauptstraße (Gemarkung Kalk, Flur 27, Flurstück 468) in Köln-Kalk —Arbeitstitel: Kasernenstraße in Köln-Kalk— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 2;
2. den Bebauungsplan 71455/01 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1772) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) — in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung — als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung, mit den Investoren bei den kommenden Gesprächen verbindlich zu vereinbaren, dass die im Bebauungsplan 71455/01 (Anlage 3) und in dessen textlicher Festsetzung (Anlage 6) festgelegten 32 mittelkronigen Laubbäume analog zum Aktionsplan „Essbare Stadt“ zu mindestens 70% für Mensch und/oder Tier essbare Arten und Sorten sind.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.